

A1

Änderungen zum neuen Entwurf des Grundsatzprogramms (Bremer Entwurf)

Antragsteller:

AG Grundsatzprogramm

Adressat:

Bundesparteitag

- 1 1. Seite 16, Zeilen 20-24: „Wir verpflichten uns zur Verantwortung
2 gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus. Wir sind gegen das
3 Vergessen.“
- 4 2. Ergänzung der Erklärung zum Fachbegriff „Multilateralismus: (lat. multos
5 = viel, latus = Seite) bedeutet mehrseitig. In der Politik verwendet man
6 den Begriff multilateral, wenn mehrere Staaten kooperativ, prinzipiell
7 gleichberechtigt gemeinsam handeln (Diplomatie betreiben)
8 (vgl. www.wikipedia.de).“
- 9 Diese Erklärung soll in die Agenda des Grundsatzprogramms
10 aufgenommen werden.
- 11 3. Seite 16, Zeile 41-42: Der Satz „Eine friedliche Weltordnung ist nur mit
12 den Vereinigten Staaten erreichbar.“ wird ergänzt mit: „Wir wollen die
13 Vereinigten Staaten einladen, hierbei teilzunehmen, sofern sie die
14 Regelungen des internationalen Gerichtshofs anerkennen.“
- 15 4. Seite 16, Zeile 45 ff.: „Nach diesem Vorbild wollen wir auch das Verhältnis
16 zu allen europäischen Ländern weiterentwickeln.“ Die Zeilen 47-52
17 entfallen.
- 18 5. Seite 17, Zeile 55; Seite 18, Zeile 1-2: Statt „Die Vereinten Nationen
19 brauchen eine eigene Einnahmequelle, die sie unabhängiger macht.“ –
20 „Ziel ist die Stärkung der Vereinten Nationen, auch in finanzieller
21 Hinsicht.“
- 22 6. Seite 19, Zeile 47: Ergänzung: „Die Todesstrafe soll weltweit geächtet
23 werden.“
- 24 7. Seite 21, Zeile 14: Ergänzung: „Das geistige Eigentum soll gewährleistet
25 werden, d.h. sowohl nationale Eigenheiten als auch besonderes Wissen.“

26

27

28

29 *angenommen: X*

30 *abgelehnt:*

31 *überwiesen an:*